

Aktives Ehrenamt ist etwas Gutes und fördert zudem private wie geschäftliche Kontakte!

"Crowdfunding"-Projekt: Schülerlabor

Wer Bildung befürwortet und den Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bei diesem Projekt helfen möchte, ist herzlich eingeladen mit einer Spende zu unterstützen. Die Schulgemeinde freut sich über jeden Betrag. Selbstverständlich wird über die erhaltene Spende eine Spendenquittung ausgestellt.

Kontakt:

[Holger Feick](#)

Vorstandsmitglied des Fördervereins der ASS

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0179 8782739

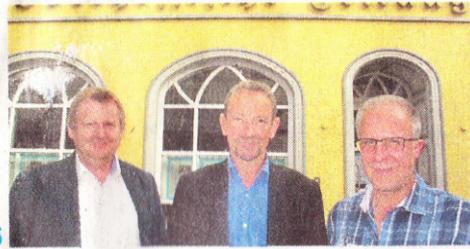
Mail: holgerfeick@aol.com

Quelle Zeitungsartikel: Oberhessische Zeitung vom 25.06.2016

Ehrgeiziges Ziel

Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule will ein Schülerlabor einrichten, dafür braucht es noch solvente Partner.

► **ALSFELD** · Seite 19 Quelle: OZ vom 25.06.2016



Vorsitzender Dieter Welker (links) und sein Mitstreiter Holger Feick (rechts) kündigen im Gespräch mit unserer Zeitung schon einmal an, dass der Förderverein Geld für das Schülerlabor zur Verfügung stellen wird. Ins Boot geholt haben sie sich mit Jörg Dietrich den Präsidenten des Rotary-Clubs, der sich ebenfalls eine Unterstützung vorstellen kann. Foto: G6551

Ein ehrgeiziges Ziel

FÖRDERVEREIN In der ASS soll ein neues Schülerlabor eingerichtet werden

Von Sabine Galle-Schäfer

ALSFELD. Wieder einmal haben Dieter Welker und Holger Feick ein ehrgeiziges Ziel ins Auge gefasst: Der Vorsitzende des Fördervereins der Albert-Schweitzer-Schule und sein Kollege aus dem Vorstand machen sich stark für ein neues Schülerlabor. Das ist nicht billig und so sind sie froh, dass mit Jörg Dietrich, dem Vorsitzenden des Rotary Clubs Alsfeld, bereits ein möglicher Sponsor mit im Boot ist.

Es hat fast schon Tradition, dieses jährliche Gespräch Welkers und Feicks in der Redaktion unserer Zeitung. Dann plaudern der Vorsitzende des Vereins und sein Mitstreiter, der für Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, über das, was die Förderer im abgelaufenen Jahr erreicht haben, und sie stellen ihre Pläne für das kommende Schuljahr am Alsfelder Gymnasium vor. Diesmal geht es um ein wahres Großprojekt mit einer Summe von rund 25000 Euro: ein eigenes „Jugend forscht“-Labor für die Mittelstufe.

Schulleiterin Elisabeth Hillebrand

war es, die den hessischen Kultusminister bei seinem Besuch im Frühjahr in der Schule direkt auf Fördermittel für dieses Projekt ansprach, erinnert sich Dieter Welker. Ziel war es, 6000 Euro schon einmal für dieses Jahr zu bekommen. Schließlich wurde auch ein offizieller Antrag durch den Förderverein beim Kultusministerium gestellt, die Antwort indes konnte die Alsfelder nicht zufriedenstellen. Eine Förderung in Höhe von 6000 Euro sei nicht möglich, so die Aussage in Wiesbaden.

Mehrere Partner

Doch der Förderverein gibt sich keineswegs geschlagen: „Durch eine Kooperation mit mehreren Partnern“ können sich Holger Feick und Dieter Welker durchaus vorstellen, dass das Ganze realisiert, das Labor doch noch eingerichtet werden kann. Der Förderverein jedenfalls will in den nächsten Jahren jeweils eine vierstellige Summe für das Labor bereitstellen, kündigen die Beiden an.

Mit Jörg Dietrich sitzt bei diesem Gespräch ein weiterer möglicher Sponsor mit am Tisch. Erst am Morgen hatte ihn Holger Feick über das Projekt informiert und gefragt, ob der Rotary Club das Ganze unterstützen könnte. „Grundsätzlich ist das möglich“, sagt Jörg Dietrich, schließlich unterstützt der Club auch Jahr für Jahr den Sozial-Ehrenpreis der Schule. Doch: Zunächst muss der Präsident natürlich Rücksprache mit dem Vorstand der Rotarier halten, „es ist noch keine Entscheidung getroffen“, schränkt er daher ein.

Insgesamt hat der Förderverein übrigens der Albert-Schweitzer-Schule im vergangenen Jahr „17 500 Euro an eigenem Geld und Geldern unserer Partner“ zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen, rechnet Welker vor, noch einmal 3000 bis 5000 Euro, die für ein bestimmtes Buchprojekt zurückgelegt wurden. Mit den Spenden werden Sprach-Prüfungen der Schüler genauso finanziert wie Bilderrahmen, um die Treppenhäuser im Neubau in der Schillerstraße zu verschönern.